

Medienmitteilung

Von weihnachtlich barock bis aussergewöhnlich urban

Solothurn/Bern, 28. Oktober 2021 – Die einen träumen vom romantischen Adventsspaziergang durch schmale Altstadtgassen, von einer Adventsausstellung im Kloster oder von Stadtführungen, die einen besonderen Einblick ins Thema Advent bieten. Und die anderen träumen von einem Winterwunderland mit Fondue in herrlichen Holzhütten oder einer weihnachtlichen Schnitzeljagd im Team. Solothurn, die schönste Barockstadt der Schweiz, wärmt die Herzen aller.

Dass sich die schönste Barockstadt der Schweiz in der Adventszeit auf ihre legendäre Geschichte beruft, hat lange Tradition. Dass sich Solothurn aber auch stilvoll elegant und pulsierend urban zeigt, lockt Gäste aus der ganzen Schweiz in die charmante Kleinstadt. Das magische Flair mit den zahlreichen Sehenswürdigkeiten, die Solothurn während der Adventszeit unwiderstehlich macht, ist an Charme kaum zu überbieten.

Winterwunderland und Kunst-Supermarkt

Bereits im November zieht in Solothurn ein märchenhaft vorweihnachtliches Ambiente auf. Der «Badmeister» verwandelt sich kurzerhand vom Sommer-Hotspot zum Winterwunderland. Wie wäre es mit einem Fondue in der Holzhütte direkt an der Aare? Auch als Anlass mit stattlicher Anzahl an Teilnehmenden möglich. Der «Badmeister» wird zur Weihnachtsoase für Jung und Alt, und die vielen Weihnachtsbäume sorgen für eine perfekte Stimmung. Bereits Tradition hat der Schweizer Kunst-Supermarkt, der sich in den letzten Jahren als nationaler Kunst-Event etablierte. In ungezwungener Atmosphäre können Besucherinnen und Besucher in rund 7'800 Unikaten von 122 Künstlerinnen und Künstlern stöbern und Bilder in den Preiskategorien von 99, 199, 399 oder 599 Franken erstehen.

Advent im Kloster

Mit der Ausstellung «Advent im Kloster» weckt eine weitere Tradition auch in diesem Jahr wieder grosses Interesse: Im und ums Kloster bieten zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller Weihnachtliches. Sei es edler Käse und guter Wein oder duftende Seifen und handgemachte Engel – die aussergewöhnliche Auswahl an nachhaltigen Produkten ist jedes Jahr vielversprechend. Das Solothurner Kapuzinerkloster zeigt sich in eindrücklich vorweihnachtlicher Pracht.

Weihnachtsbeleuchtung und Ambassadorskrippe

Und wenn am 25. November 2021 die weihnachtlichen Lichter in Solothurn aufgehen, dann verfällt die Stadt definitiv in herrliche Adventsstimmung. Die Solothurner Weihnachtsbeleuchtung wurde 2008 erneuert und setzt mit gestalterischer Zurückhaltung und innovativer Technik ein Zeichen für eine zeitgemässe Weihnachtsbeleuchtung. Das Spiel mit Licht und Schatten steht im Zentrum. Keine Überakzentuierung der Beleuchtung, vielmehr soll der Charakter der Stadt während der Weihnachtszeit inszeniert werden. Längst bekannt, aber immer wieder ein Besuch wert, ist die Solothurner «Ambassadorskrippe». Das in der Schweiz

einmalige Ensemble von bezaubernden Krippenfiguren aus der Zeit des Rokoko ist im Solothurner Frauenklosters St. Joseph Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden. Die wertvolle Krippe wird jedes Jahr vom 1. Advent bis kurz nach Dreikönige in der Jesuitenkirche, im Herzen der Altstadt von Solothurn, ausgestellt.

Weihnachtliche Stadtführungen und Adventskalender

Besonders spannend wird es ab 1. Dezember 2021, wenn die Gäste bei einer Stadtführung in den winterlichen Charme der schönsten Barockstadt der Schweiz eintauchen und gemeinsam mit einer Stadtführungsperson die Solothurner Altstadt in der Vorweihnachtszeit erkunden. Die spannenden Geschichten von weihnachtlichen Brauchtümern und Traditionen werden mit einem fein duftenden Glühwein abgerundet. Und bereits zum zehnten Mal erstrahlt die Fassade des Museums Altes Zeughaus im Advent in ganz besonderem Glanz – die Tage bis Weihnachten werden in Solothurn mit einem überdimensionalen Adventskalender gezählt. Dieser kann bis zur ersten Januarwoche bestaunt werden.

Der perfekte Team-Event

Dass Solothurn auch immer ein Ass für Business-Events im Ärmel hat, ist bekannt. Wie wäre es mit einer weihnachtlichen Schnitzeljagd durch Solothurn? Ein Team-Event zwischen Firma und Weihnachtsessen, der Erfolg garantiert. Nach dem Briefing auf den Treppen der St. Ursen-Kathedrale führt ein Rätselkatalog in rund eineinhalb Stunden durch die geschmückte Solothurner Altstadt direkt zum Restaurant, in dem das Weihnachtsessen bereits reserviert wurde.

Weitere Informationen: www.solothurn-city.ch/weihnachten

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Gere Gretz & Jürg Krattiger, Medienstelle Solothurn Tourismus, c/o Gretz Communications AG,
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70

E-Mail: info@gretzcom.ch

Über Solothurn: Solothurn gilt als schönste Barockstadt der Schweiz. Eine idyllische Lage an der Aare, eine verkehrsfreie Altstadt mit Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz, eine lebendige Gastronomie und Lädeli-Szene sowie spannende Museen, kulturelle Events und die beliebte Aare-Riviera machen Solothurn zum charmanten Reiseziel. Die Region ist geprägt von der Dreifaltigkeit von Stadt, Fluss und Jura mit dem Weissenstein. Die sehenswerten Bauwerke Solothurns stammen aus verschiedenen Epochen vom Zeitglockenturm aus dem 12. Jahrhundert bis hin zur barock-klassizistischen St. Ursen-Kathedrale. Bereits seit dem Mittelalter wird die heilige Zahl elf richtiggehend zelebriert: so ist Solothurn als 11. Kanton der Eidgenossenschaft beigetreten, die Stadt hat elf Kirchen und Kapellen, die Kathedrale elf Altäre, elf Glocken und die Haupttreppe drei mal elf Stufen. Von 1530 bis 1792 residierten die Ambassadoren des französischen Hofes in Solothurn, was die Architektur der Stadt stark beeinflusste. Prunkvolle Bauten im Barockstil wie das Palais Besenval, Schloss Waldegg und noble Patrizierhäuser sind dieser Zeit zu verdanken. Die Überreste der alten Stadtbefestigung stammen teilweise sogar aus der Römerzeit. Auf ihrem Weg von Aventicum nach Vindonissa und Augusta Raurica erbauten die alten Römer eine Brücke über die Aare und gründeten die Siedlung Salodurum, das heutige Solothurn. Die Stadt feiert 2020 und 2021 ihr 2000-jähriges Bestehen.